

## „Von Putin gesperrt – von Brüssel verlassen“

**Kreis Düren.** Die rheinischen Bauern demonstrieren am Montag, 7. September, vor dem EU-Agrarrat in Brüssel. „Von Putin gesperrt – von Brüssel verlassen“, steht auf den Schildern der Landwirte, mit denen sie nach Brüssel ziehen. „Die Landwirte fordern Unterstützung von der Politik angesichts der niederschmetternden Preise in allen Produktbereichen – ob Schweine, Milch, Obst oder Gemüse“, hebt Erich Gussen, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Düren, hervor. „Die Lage ist dramatisch und die Landwirte können mit den aktuellen Erlösen nicht einmal ihre Kosten decken.“ Brüssel müsse bessere Rahmenbedingungen schaffen, so dass die Tierhalter im internationalen Wettbewerb nicht weiter abgehängt würden. Die Landwirte erwarten, dass im Hinblick auf den EU-Interventionspreis bei Butter und Magermilchpulver eine Überprüfung mit Blick auf die gestiegenen Produktionskosten vorgenommen wird. Außerdem fordern sie eine Absatzförderung- und Marketingoffensive der EU für Agrargüter und Lebensmittel, die aus den von den Landwirten selbst aufgebrauchten Mitteln der Milch-Abgabe finanziert werden könne.

Düren Zeitung / Nachrichten 4.9.15